

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bodensaurer, alter Eichenwald an einer großräumigen Geländestufe zwischen Acker, Grünlandansaat und Straße gelegen. Dichte Baumschicht aus mittel hohen Stiel-Eichen (Stammdurchmesser 0,4 - 1,1m), von wenigen Hänge-Birken durchsetzt, die Eichen tlw. kränkelnd, mit viel liegendem und mäßig viel stehendem Totholz. Ein Specht ist zu hören. Lockere bis dichte Strauchschicht mit wechselnden Dominanzen aus Hasel, Holunder und Spätblühender Traubenkirsche - letztere erreicht auch die Baumschicht. Andere Arten verteilen sich in der Fläche. In lichten Bereichen auch Brom- und Himbeere sowie Adlerfarn (besonders im Nordwesten). Lockere Krautschicht aus Hain-Rispengras, Draht-Schmiele, Vielblütiger Weißwurz, Waldgeißblatt und Rotem Straußgras. Das ehemals hier weit verbreitete Harzer Labkraut kommt nur noch selten vor. Randlich im Westen sind teilweise Knickreste vorhanden (Fot.2), die mit dem Bestand verschmolzen sind. Zahlreiche unterirdische Bauten sind vorhanden (Fuchs?). Es ist eine zunehmende Eutrophierung bzw Verunkrautung von den Rändern her erkennbar. ZB Löwenzahn, Schöllraut, Stumpfbf. Ampfer waren in der Vorkartierung noch nicht vertreten - weiterhin förderlich für solcherlei Arten ist der erhöhte Lichtgenuß infolge belaubungsmindernder Schädigung der Bäume. Ein querender Feldweg beherbergt an seinem Rande eine Herde Böhmischen Staudenknocherichs.

Als älterer Eichenwald bodensaurer Standorte als FFH-LRT geschützt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhdurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		
1	2			0 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der Lemsahler Landstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Grünland, Maisacker (Bebauung)		
<b>Rechtswert (X)</b>	572502	<b>Hochwert (Y)</b>	5950051
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 79% ]		

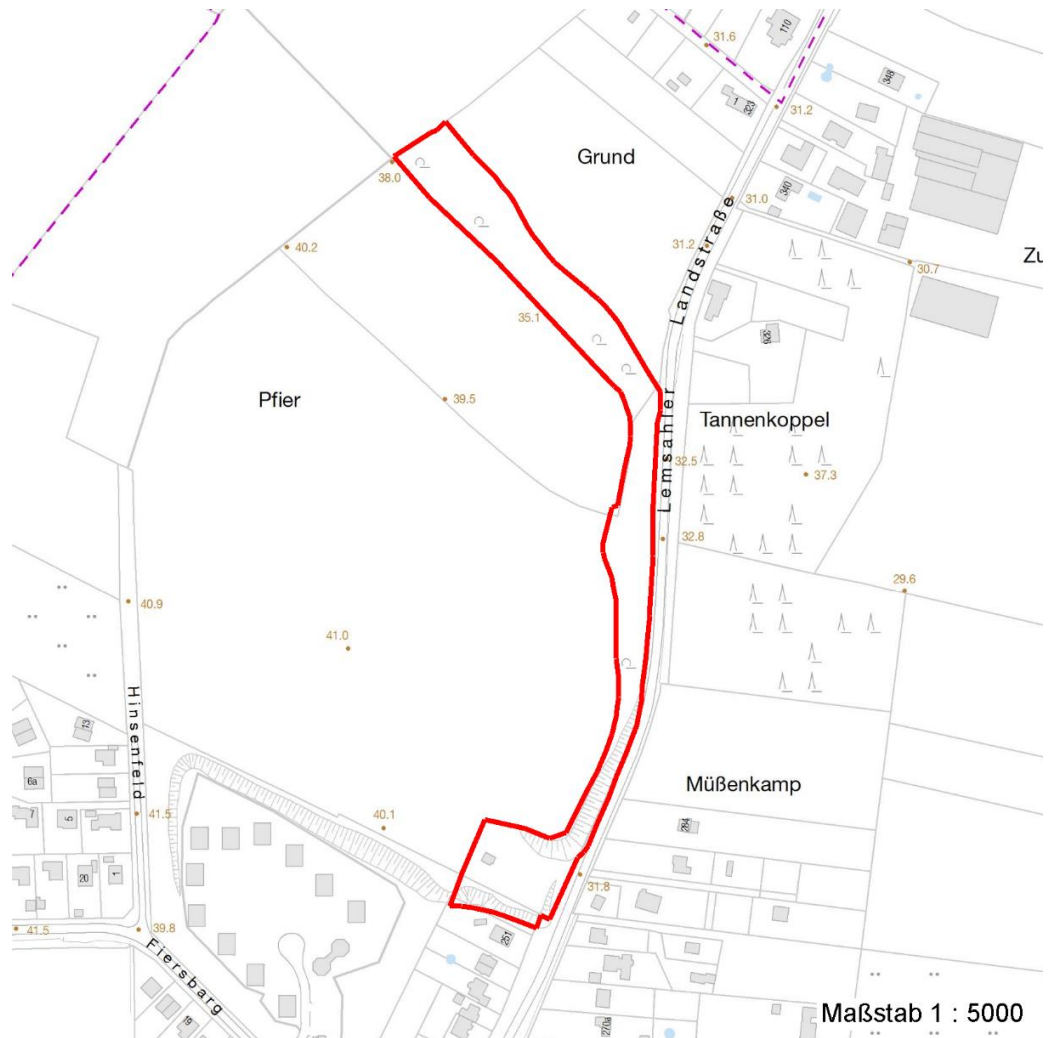
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b>	90
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	29.05.2020	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

**FFH-GEBIET**  
**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140785	50400	7250	58	15.10.2003	K	7252	90
140785	50401	7250	58	16.09.2011	K	7252	90
140785	50400	7250	58	15.10.2003	=	7252	90

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78346	0	7250_58_290520_2.JPG	
78347	0	7250_58_290520_1.JPG	
78348	0	7250_58_290520_4.JPG	
78349	0	7250_58_290520_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

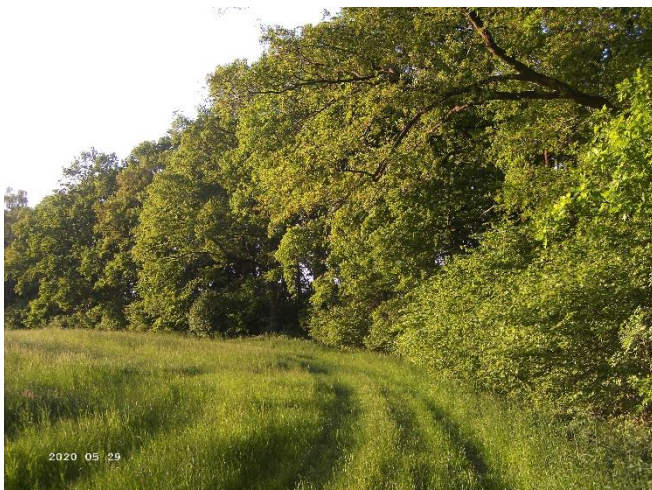
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

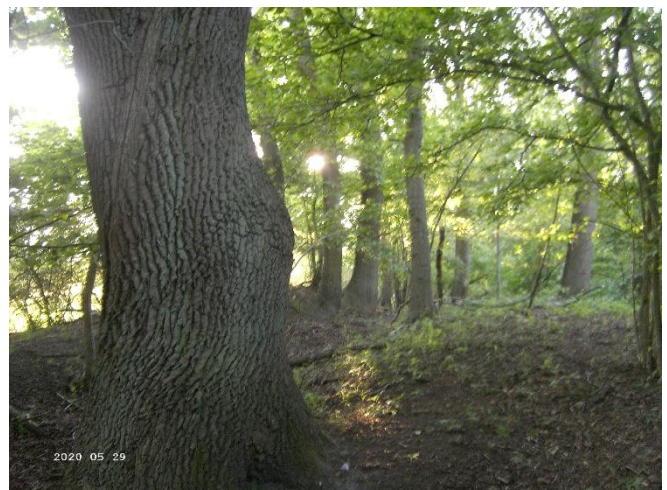
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Austrocknung des Gesamtbiotops Eutrophierung(, Verunkrautung) Lichtung des Kronendachs Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	benachbarte Intensivlandirtschaft Bedeutung für den Biotopverbund Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Geologische Bedeutung Landschaftstypischer Biotop Mindestens seit 130 Jahren Wald, evtl Rest der ursprünglichen Natur
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Kleinsäuger Vögel Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Großsäuger Erhaltung Wenn es irgend geht: Dem Biotop Wasser zuführen wenn möglich, den querenden Feldweg schließen (u.a. weil durch ihn waldfremde Vegetationselemente eingetragen werden) 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 1.26 - Neophyten beobachten ((Staudenknöterich)) 1.20 - Pufferstreifen schaffen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Foto

**Fotodatei** 7250\_58\_290520\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_58\_290520\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7250\_58\_290520\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7250\_58\_290520\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - <70 cm (3)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>	Standort: Waldboden	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	-
<b>Boden</b>	
Bodenart	G - Kies, Geröll, Geschiebe SI - lehmiger Sand
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Hang
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18%)
Ausrichtung	E - Ost
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	94 %
1. Baumschicht	78 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	21 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	85	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	4	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	6	A	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	6	B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	8	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140785	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvestedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	58 90
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: < 5 %, kein Voranbau	5	B	
B: 5-10 %			
Begründung für Bewertung: Prunus serotina			
C: > 10 % oder Voranbau			
5.2 weitere Beeinträchtigungen			
A:			
B:			
C:		C	
Begründung für Bewertung: benachbarte Intensivlandwirtschaft, Straßenlärm			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S													
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		S													
Cotoneaster dielsianus (Diels Zwergmispel)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z															
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Fallopia x bohemica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w												D			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	140785	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b>	7252
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b>	90
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	29.05.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																
Galeopsis tetrahit agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w														3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z		S											b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		S														
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w																V
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w														3		
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		S														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B1					1	4								
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		B2														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	l																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w															D	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S											b		3	V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>Anzahl Arten</b>				54

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	140785
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7250</b> 7252
		<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>58</b> 90
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18224,0398
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Durchgewachsener Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein